

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Geschäftsjahr 2012 begleitete der Aufsichtsrat die Gesellschaft weiterhin auf ihrem erfolgreichen Weg der Neuordnung. Er befasste sich regelmäßig und ausführlich mit der Lage und der Entwicklung des Unternehmens. In sämtliche Entscheidungen, die für die Gesellschaft von grundlegender Bedeutung waren, wurde der Aufsichtsrat unmittelbar und frühzeitig eingebunden. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand in diesen und allen weiteren Maßnahmen eng begleitet und überwacht. Der ihm obliegenden Aufgaben hat sich der Aufsichtsrat gewissenhaft und sorgfältig angenommen. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat regelmäßig, pünktlich und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über die Geschäftsentwicklung, die Planung und die Situation des Unternehmens. Regelmäßig stand der Vorstand auch mit dem Aufsichtsrat im Kontakt, um mit ihm aktuelle strategische Überlegungen zu erörtern. Der Aufsichtsrat kam im Geschäftsjahr 2012 zu insgesamt 4 Sitzungen, an denen alle Aufsichtsratsmitglieder teilnahmen zusammen. Sämtliche Beschlüsse wurden in diesen Sitzungen sowie in 11 schriftlichen, fernmündlichen oder unter Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durchgeführten Beratungen gefasst.

Besetzung des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Der Vorstand bestand im gesamten Berichtsjahr 2012 unverändert aus dem Alleinvorstand, Herrn Veit-Gunnar Schüttrumpf.

Der Aufsichtsrat bestand im gesamten Berichtsjahr 2012 aus den Herren Dr. Dirk Unrau (Vorsitzender), Hans-Helmut Kutzeer (stellvertretender Vorsitzender) und Dr. Thomas Banning.

Tätigkeitsschwerpunkte

Die Anfechtungsklage gegen Beschlüsse der Hauptversammlung vom 30. Oktober 2009 wurde mit Urteil des LG Kiel vom 06. Dezember 2011 entschieden und nachdem im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat keine Berufung gegen das Urteil eingelegt wurde, wurde die Entscheidung im Januar 2012 rechtskräftig.

In der Aufsichtsratssitzung am 13. März 2012 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Umsetzung des Erwerbs der EVO Windtechnik GmbH, die Entwicklung der StiegeWind GmbH und der Verschmelzung dieser beiden Unternehmen. Weiter war Gegenstand der Erörterung der Bericht des Vorstandes über die erworbenen PV-Parks in Worms und Giengen sowie die Weiterveräußerung des PV-Park Giengen und schließlich informierte sich der Aufsichtsrat über den Stand der Entwicklung der Bürgerwindanlage in Ottersberg.

Der Schwerpunkt der Sitzung am 24. April 2012 war die Billigung des vom Vorstand aufgestellten Jahresabschlusses der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2011 nach eingehender Prüfung und Erörterung. Weiter wurden in dieser Sitzung der Bericht des Aufsichtsrates sowie der Gewinnverwendungsvorschlag vom Aufsichtsrat gebilligt. Darüber hinaus war die vom Vorstand vorgestellte Jahresbudgetplanung 2012 und dessen Bericht

über die geschäftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2012 Gegenstand der Erörterung im Gremium.

In der Sitzung vom 09. August 2012 stellte der Vorstand ausführlich dem Aufsichtsrat die Geschäftslage der Gesellschaft vor. Der Aufsichtsrat diskutierte in dieser Sitzung auch die zukünftige strategische Ausrichtung des Gremiums selbst.

Im Anschluss an die Ordentliche Hauptversammlung am 11. September 2012 fand eine Sitzung statt, in der Vorstand und Aufsichtsrat die Ergebnisse der Hauptversammlung sowie die Lage der Gesellschaft erörterten.

Am 07. November 2012 traf sich der Aufsichtsrat zu einer weiteren Sitzung um sich über den Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft eingehend vom Vorstand informieren zu lassen.

Ferner hat der Aufsichtsrat fernmündlich und schriftlich im Umlaufverfahren beschlossen, die im Rahmen der Umsetzung der von der Hauptversammlung beschlossenen Kapitalerhöhung nicht gezeichnete Aktien Aktionären zum Mehrbezug anzubieten und die entsprechenden aus der Kapitalerhöhung erforderlichen Satzungsänderungen in § 4 Absatz 1 der Satzung vorzunehmen. Des Weiteren hat der Aufsichtsrat beschlossen, die Zustimmung zur Übernahme der EVO Windtechnik GmbH zu erteilen. Gegenstand weiterer Beschlussfassungen waren unter anderem die Absage und Vertagung der Hauptversammlung auf den 11. September 2012, deren Vorbereitung, die Kapitalerhöhung bei der wind 7 Anlagen GmbH & Co. KG aus Mitteln der Gesellschaft zur Sondertilgung bezüglich der Finanzierung des PV-Parks in Torremija aufgrund von rechtlichen Rahmenveränderungen für die Erlöse aus regenerativen Energien in Spanien, die grundsätzliche Zustimmung zur Übernahme von Teilen des Servicebereiches der insolventen PowerWind GmbH und schließlich die Zustimmung zur Übernahme einer Kommanditgesellschaft, die eine 300 kWp PV-Anlage in Fürstenwalde betreibt.

Deutscher Corporate Governance Codex

Der Aufsichtsrat begrüßt auch im Jahr 2012 die Bemühungen der Gesellschaft die im Kodex festgelegten Regeln auf freiwilliger Basis anzuwenden und umzusetzen, soweit diese für eine kleine nicht börsennotierte Aktiengesellschaft überhaupt anwendbar wären. Hervorzuheben ist die auch weiterhin verbesserte Berichterstattung an die Aktionäre.

Jahresabschlussprüfung

Der nach den Regeln des HGB aufgestellte Jahresabschluss 2012 wurde durch die DPRT GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Rellingen, welche durch die Hauptversammlung am 09. September 2012 bestellt und vom Aufsichtsrat beauftragt wurde, unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. In der Sitzung des Aufsichtsrates am 10. April 2013, an der der Abschlussprüfer teilnahm, wurden die wesentlichen Einzelheiten des

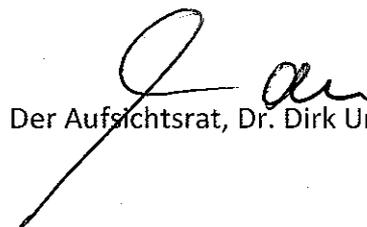
Jahresabschlusses umfangreich und erschöpfend erörtert. Der anwesende Wirtschaftsprüfer berichtete über die Ergebnisse seiner Prüfung und beantwortete Fragen ausführlich. Der Aufsichtsrat stimmte sodann nach eigener Prüfung den Ergebnissen des Abschlussprüfers zu und erhob keine Einwände. Er billigte den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012, der damit festgestellt ist.

Den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes haben wir erörtert und uns dem Vorschlag angeschlossen. Vorstand und Aufsichtsrat werden daher gemeinsam diesen Vorschlag der Hauptversammlung zur Beschlussfassung unterbreiten.

Für die im Jahr 2012 geleistete Arbeit sprechen wir dem Vorstand und seinem Team unseren Dank und unsere Anerkennung aus. Sie alle haben mit großem Einsatz dazu beigetragen, dass die wind 7 AG auch in einem schwierigen Marktumfeld ihre positive Entwicklung fortgesetzt hat.

Mit freundlichen Grüßen

Eckernförde, im April 2013


Der Aufsichtsrat, Dr. Dirk Unrau, Vorsitzender